

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

1.1 Produktidentifikator

Chemische Bezeichnung / Handelsname: **AquaStop Cream Inject activator**
UFI: 38X2-CKMN-0Y9A-ETAK

1.2 Bestimmte Verwendungszwecke der Mischung und nicht empfohlene Verwendungszwecke

Bestimmte Verwendungszwecke: Injektionsharz gegen aufsteigende Feuchtigkeit in Mauerwerk.
Nicht empfohlene Verwendungszwecke: Die Verwendung sollte auf die oben genannten Verwendungszwecke beschränkt werden.

1.3 Detaillierte Angaben zum Lieferanten des Sicherheitsdatenblatts

Firmenname: TRUMF sanace s.r.o.
Sitz: Blatnická 14, 15521, Prag,
Identifikationsnummer: 24271268
Telefon: +420 235312000
www: <http://www.injektaz-zdiva-svepomoci.cz>
Verantwortliche Person für BL: Consulteco s.r.o., Táborská 922, Mladá Boleslav, info@consulteco.cz

1.4 Notfalltelefonnummer

Toxikologisches Informationszentrum, Notrufnummer Berlin: +49 30 19240, Bonn +49 228 19240, Göttingen +49 551 19240, Mainz +49 6131 19240, München +49 89 19240

ABSCHNITT 2: Gefahrenidentifizierung

2.1 Einstufung des Gemisches

Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronisch, Kategorie 3, H412 Schädlich für Wasserorganismen mit langfristigen Auswirkungen.

Augenreizung, Kategorie 2, H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

Hautsensibilisierung, Kategorie 1, H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

2.2 Kennzeichnungselemente

Kennzeichnung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP):

Gefahrensymbol:



Signalwort:

WARNUNG

UFI:

38X2-CKMN-0Y9A-ETAK

Enthält:

Silsesquioxane, 3-[(2-Aminoethyl)amino]propyl Me, mit einer Methoxygruppe; N-(3-(trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin

H-Sätze:

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H412 Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

P-Sätze:

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P280 Schutzausrüstung verwenden.

P302/352 BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT: Mit viel Wasser und Seife waschen.

P305/351/338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

P333/313 Bei Hautreizung oder Hautausschlag: Ärztliche Hilfe/Behandlung einholen.

P337/313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztliche Hilfe/Behandlung einholen.

P501 Inhalt/Behälter gemäß den örtlichen und nationalen Vorschriften entsorgen.

Zusätzliche Informationen:

Keine.

2.3 Weitere Gefahren

Die Dämpfe des Produkts können mit Luft explosive Gemische bilden.

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die als PBT oder vPvB in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr eingestuft sind.
 Dieses Produkt enthält keine SVHC-Stoffe in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.
 Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr.

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

Bezeichnung des Bestandteils	Gehalt (Gew.-%)	CAS EINECS Index-Nr. Registrierungsnummer	Einstufung gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP)	
Silsesquioxane, 3-[[2-Aminoethyl)amino]propyl Me, endständig Methoxygruppe	<9	145775-27-5	Aquatic Acute 1	H400
		604-492-3	Aquatisch Chronisch 1	H410
		-	Augenreizung 2	H319
		-	Hautsensibilisierung 1	H317
Methanol	<2	67-56-1	Akute Toxizität 3	H301
		200-659-6	Akute Toxizität 3	H311
		603-001-00-X	Akute Toxizität 3	H331
		-	Flam. Liq. 2	H225
		-	STOT SE 1	H370
		-	SCL: C ≥ 10 %	
		-	STOT SE 2	H371
N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin	<1	1760-24-3	Akute Toxizität 4	H332
		217-164-6	Augenschäden 1	H318
		-	STOT RE 2	H373
		-	Hautsensibilisierung 1B	H317
Trimethoxy(methyl)silan	<1	1185-55-3	Flam. Liq. 2	H225
		214-685-0		
		-		

* Stoff, für den ein gemeinschaftlicher Expositionsgrenzwert für den Arbeitsplatz festgelegt wurde.

Vollständiger Wortlaut der H-Sätze in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1.1 Allgemeine Hinweise:

Bei schwerwiegender Exposition oder bei gesundheitlichen Beschwerden suchen Sie bitte unverzüglich einen Arzt auf und legen Sie ihm die Informationen aus diesem Sicherheitsdatenblatt vor.

4.1.2 Bei Einatmen:

Begeben Sie sich an die frische Luft und nehmen Sie eine Position ein, die Ihnen das Atmen erleichtert. Suchen Sie einen Arzt auf.

4.1.3 Bei Hautkontakt:

Entfernen Sie kontaminierte Kleidung. Waschen Sie die betroffene Hautstelle mit Seife und viel Wasser. Verwenden Sie keine Lösungs- oder Verdünnungsmittel. Bei Hautreizungen oder Hautausschlag ärztliche Hilfe hinzuziehen.

4.1.4 Bei Augenkontakt:

Spülen Sie die Augen mindestens 15 Minuten lang unter fließendem Wasser aus. Bei anhaltender Augenreizung: Suchen Sie einen Arzt auf.

4.1.5 Bei Verschlucken:

Spülen Sie den Mund mit klarem Wasser aus. Kein Erbrechen herbeiführen. Lassen Sie den Betroffenen einen halben Liter klares Wasser trinken. Sorgen Sie unverzüglich für den Transport ins Krankenhaus.

4.1.6 Schutz der Ersthelfer:

Bei der Ersten Hilfe muss vor allem die Sicherheit des Helfenden und des Verletzten gewährleistet sein.

4.2 Wichtigste akute und verzögerte Symptome und Wirkungen

Bei Hautkontakt kann es zu einer Sensibilisierung der Haut kommen.

4.3 Hinweis zur sofortigen medizinischen Hilfe und besonderen Behandlung

Behandeln Sie die Symptome.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1 Löschmittel

		OEL	STEL	
Methanol	67-56-1	260	-	Dermal

8.1.2 DNEL-Werte: Methanol (CAS: 67-56-1)

Exponierte Gruppe und Expositionsweg	Dauer der Exposition	Art der Wirkung	Einheit	Wert
Mitarbeiter				
Inhalativ	Langfristig (chronisch)	systemisch	mg/m ³	130
		Lokal	mg/m ³	130
Dermal	Langfristig (chronisch)	systemisch	mg/kg bw/d	20
Verbraucher				
Inhalativ	Langfristig (chronisch)	systemisch	mg/m ³	26
		lokal	mg/m ³	26
Dermal	Langfristig (chronisch)	systemisch	mg/kg bw/d	4
Oral	Langfristig (chronisch)	systemisch	mg/kg bw/d	4

Trimethoxy(methyl)silan (CAS: 1185-55-3)

Exponierte Gruppe und Expositionsweg	Dauer der Exposition	Art der Wirkung	Einheit	Wert
Verbraucher				
Inhalativ	Langfristig (chronisch)	Systemisch	mg/m ³	17,5

PNEC-Werte:

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethyldiamin (CAS: 1760-24-3)

Umweltkomponente		PNEC	Einheit	Wert
Wasser	Süßwasser	PNEC _{Wasser, Süßwasser}	mg/L	0,05
	Süßwasser, gelegentliches Austreten	PNEC _{Wasser, Süßwasser}	mg/L	0,072
	Süßwasser-Sediment	PNEC _{Sed., Süßwasser}	mg/kg Sediment dw	0,181
	Meerwasser	PNEC _{Wasser, Meer}	mg/L	0,005
	Meeres-Sediment	PNEC _{Sediment, Meerwasser}	mg/kg Sediment dw	0,018
Mikrobiologische Aktivität, Kläranlage	Kläranlage	PNEC _{Kläranlage}	mg/L	20
Landumwelt / Organismen	Boden	PNEC _{Boden}	mg/kg Boden dw	0,007

DNEL- und PNEC-Werte für die anderen Bestandteile der Mischung wurden nicht ermittelt.

8.1.3 Grenzwerte für biologische Expositionsprüfungen (Anhang Nr. 2 zur Verordnung Nr. 432/2003 Slg.):

Stoff	CAS	Indikator	Grenzwert
Methanol	67-56-1	Methanol	15 mg/l Urin

8.2 Begrenzung der Exposition

8.2.1 Technische Maßnahmen:

Sicherstellen Sie eine ausreichende Belüftung und verwenden Sie persönliche Schutzausrüstung. Der Aufenthalt von Personen in exponierten Bereichen sollte auf die für die Arbeit erforderliche Zeit beschränkt werden. Essen, Trinken und Rauchen sind am Arbeitsplatz nicht gestattet. Waschen Sie Ihre Hände vor der Arbeitspause und nach der Arbeit mit warmem Wasser und Seife und behandeln Sie sie mit einer Reparaturcreme. Die Nichtbeachtung der genannten Grundsätze kann zu einer Gefährdung der Mitarbeiter führen.

8.2.2 Individuelle Schutzmaßnahmen:

Atemschutz:

Falls eine ausreichende Belüftung nicht gewährleistet ist, verwenden Sie bitte eine Halbmaske (Atemschutzmaske) mit einem Filter gegen Staub und organische Dämpfe (ABEK1; ABEK2) gemäß EN 529.

Handschutz:

Schutzhandschuhe aus Neopren, Nitrilkautschuk, Butylkautschuk, Fluorkautschuk oder gegebenenfalls PVC gemäß EN 374. Die vom Hersteller empfohlenen empfohlenen Tragedauer der Handschuhe einhalten.

Augen- und Gesichtsschutz:

Dicht schließende Schutzbrille oder Gesichtsschutz gemäß EN 166.

Hautschutz:

Schutzkleidung mit langen Ärmeln und für den jeweiligen Arbeitsplatz geeignetes Sicherheitsschuhwerk.

8.2.3 Thermische Gefahren:

Keine Daten verfügbar.

8.2.4 Begrenzung der Umweltposition:

Verschließen Sie die Verpackungen mit dem Produkt nach Entnahme der für die Anwendung erforderlichen Menge sorgfältig. Verhindern Sie das Eindringen des Produkts in die Kanalisation, Oberflächengewässer und den Boden.

Boden. Beachten Sie in vollem Umfang das Gesetz Nr. 201/2012 Slg. über den Schutz der Luft und das Gesetz Nr. 254/2001 Slg. über Gewässer sowie die damit verbundenen Vorschriften.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1 Informationen zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Eigenschaft	Wert	Methode	Anmerkung
Aggregatzustand:	Flüssigkeit.		
Farbe:	Farblos bis leicht gelblich.		
Geruch:	Keine Daten verfügbar.		
Geruchsschwelle:	Keine Daten verfügbar.		
pH-Wert:	Keine Daten verfügbar.		
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt (°C):	Keine Daten verfügbar.		
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich (°C):	>= 100 °C		
Flammpunkt (°C):	> 65	geschlossener Tiegel	
Verdampfungsgeschwindigkeit:	Keine Daten verfügbar.		
Entflammbarkeit (Feststoffe, Gase, Flüssigkeiten):	Keine Daten verfügbar.		
Untere und obere Explosionsgrenze:	Keine Daten verfügbar.		
Dampfdruck (20 °C):	Keine Daten verfügbar.		
Dampfdruck (50 °C):	Keine Daten verfügbar.		
Relative Dampfdichte:	Keine Daten verfügbar.		
Dichte und/oder relative Dichte (g/cm ³ , 20 °C):	1 - 1,04	EN ISO 2811	
Löslichkeit (20 °C):	Mischbar.		
Verteilungskoeffizient n-Octanol/Wasser (log. Wert):	Keine Daten verfügbar.		
Selbstentzündungstemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar.		
Zersetzungstemperatur (°C):	Keine Daten verfügbar.		
Kinematische Viskosität (40 °C):	Keine Daten verfügbar.		
Brechungsindex (20 °C):	Keine Daten verfügbar.		
Oxidationseigenschaften:	Keine Daten verfügbar.		
Explosive Eigenschaften:	Keine Daten verfügbar.		
Partikeleigenschaften:	Keine Daten verfügbar.		

9.2 Weitere Informationen

VOC-Gehalt: 3,7 g/l
Trockensubstanzgehalt: Keine Daten verfügbar.
Zusätzliche Informationen: Keine Daten verfügbar.

9.2.1 Informationen zu physikalischen Gefahrenklassen:

Das Produkt weist keine physikalischen Gefahren auf.

9.2.2 Weitere Sicherheitsmerkmale:

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1 Reaktivität

Keine spontane Zersetzung.

10.2 Chemische Stabilität

Stabil unter den empfohlenen Lager- und Handhabungsbedingungen.

10.3 Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Das Produkt darf aufgrund stark exothermer Reaktionen nicht mit starken Oxidationsmitteln in Kontakt kommen. Die Dämpfe des Produkts können mit Luft explosive Gemische bilden.
Gemisch bilden.

10.4 Zu vermeidende Bedingungen

Erhöhte Temperaturen, offenes Feuer, glühende Oberflächen, Funken, elektrostatische Aufladungen.

10.5 Unverträgliche Materialien

Starke Oxidationsmittel, organische Peroxide, brennbare Feststoffe, selbstentzündliche Flüssigkeiten und Feststoffe, selbst erhaltende Stoffe und Gemische, Stoffe und Gemische, die bei Kontakt mit Wasser entzündbare Gase freisetzen, Explosivstoffe, technische Druckgase.

10.6 Gefährliche Zersetzungsprodukte

Bei Erwärmung auf höhere Temperaturen und bei Brand entstehen Kohlenstoffoxide, Stickoxide, Siliziumdioxid und Formaldehyd. Die Exposition gegenüber Zersetzungsprodukten kann die Gesundheit ernsthaft gefährden.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1 Informationen zu den in der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 definierten Gefahrenklassen

Einzelne Bestandteile:

Methanol (CAS: 67-56-1)

Akute Toxizität

Art der Prüfung	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 401, Nachweisstudie	≥ 2 528 mg/kg bw, LD0	oral: Magen Sonde	Ratte
unterstützende Studie	17 100 mg/kg bw, LD50	dermal	Kaninchen
Nachweisstudie	43,68 mg/L Luft	inhalativ	Katze

Schwere Augenschädigung/-reizung

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	Nicht reizend	Auge	Kaninchen

Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	nicht reizend	dermal	Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 406, Schlüsselstudie	Nicht sensibilisierend	dermal	Meerschweinchen

STOT – wiederholte Exposition

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
Beweiskräftige Studie	2 340 mg/kg bw/day, LOAEL	oral	Affen
Beweiskräftige Studie	0,013 mg/L Luft, NOAEC 0,13 mg/l Luft, LOAEC	Inhalation	Affen

Karzinogenität

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 453, konklusive Studie	≥ 1,3 mg/l Luft, NOAEC	Einatmen: Dampf	Maus

Mutagenität in Keimzellen

Testtyp	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
Aussagekräftige Studie	Negativ	oral: Magen Sonde	Maus

Nachweisstudie	Negativ	Einatmen: Dampf	Maus
----------------	---------	-----------------	------

Reproduktionstoxizität

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 415, konklusive Studie	2,39 mg/L Luft, NOAEC 2,39 mg/L Luft, NOAEC	Einatmen: Dampf	Affen

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin (CAS: 1760-24-3)

Akute Toxizität

Testtyp	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	2 295 mg/kg bw, LD50 1 897 mg/kg bw, LD50 2 574 mg/kg bw, LD50	oral: Magen Sonde	Ratte
Schlüsselstudie	> 2 000 mg/kg Körpergewicht, LD50	dermal	Kaninchen
OECD 403, Schlüsselstudie	> 1,49 - < 2,44 mg/L Luft (analytisch)	Inhalation: Aerosol	Ratte

Schwere Schädigung/Reizung der Augen

Testtyp	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 405, Schlüsselstudie	Kategorie 1 (irreversible Auswirkungen auf die Augen) gemäß den GHS-Kriterien	Auge	Kaninchen

Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	dermal	Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 429, konklusive Studie	Kategorie 1B (Hinweis auf Hautsensibilisierungspotenzial) auf der Grundlage GHS-Kriterien	dermal	Maus

STOT – wiederholte Exposition

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 422, Schlüsselstudie	≥ 500 mg/kg Körpergewicht/Tag, NOAEL	oral	Ratte
OECD 413, Schlüsselstudie	ca. 15 mg/m ³ Luft, NOAEC 45 mg/m ³ Luft	inhalativ	Ratte
unterstützende Studie	≥ 1 545 mg/kg Körpergewicht/Tag, NOAEL	dermal	Ratte

Mutagenität in Keimzellen

Testtyp	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 474, Schlüsselstudie	Negativ	intraperitoneal	Maus

Reproduktionstoxizität

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 422, Schlüsselstudie	≥ 500 mg/kg Körpergewicht/Tag, NOAEL ≥ 500 mg/kg Körpergewicht/Tag, NOAEL 500 mg/kg Körpergewicht/Tag	oral: Magen Sonde	Ratte

Trimethoxy(methyl)silan (CAS: 1185-55-3)

Akute Toxizität

Art der Prüfung	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
Schlüsselstudie	12,3 ml/kg Körpergewicht, LD50 11 685 mg/kg Körpergewicht, LD50	oral: Magen Sonde	Ratte
OECD 402, Schlüsselstudie	> 10 ml/kg Körpergewicht, LD50	dermal	Kaninchen
OECD 403, Schlüsselstudie	> 7 605 ppm	Einatmen: Dampf	Ratte

Schwere Augenschädigung/Augenreizung

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 405, Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	Auge	Kaninchen

Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 404, Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	dermal	Kaninchen

Sensibilisierung der Atemwege/Haut

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 429, Schlüsselstudie	GHS-Kriterien wurden nicht erfüllt	dermal	Maus

STOT – wiederholte Exposition

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 422, Schlüsselstudie	50 mg/kg Körpergewicht/Tag, NOAEL 250 mg/kg Körpergewicht/Tag	oral	Ratte
OECD 413, Schlüsselstudie	0,56 mg/L Luft (analytisch), NOAEC 2,2 mg/l Luft (analytisch), LOAEL 2,2 mg/L Luft (analytisch)	Inhalation	Ratte

Mutagenität in Keimzellen

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 474, Schlüsselstudie	Negativ	oral: Magen Sonde	Maus
OECD 489, Schlüsselstudie	negativ	Einatmen: Dampf	Ratte

Reproduktionstoxizität

Art des Tests	Ergebnis	Expositionsweg	Testorganismus
OECD 422, Schlüsselstudie	≥ 1 000 mg/kg Körpergewicht/Tag, NOAEL ≥ 1 000 mg/kg Körpergewicht/Tag, NOAEL	oral: Magen Sonde	Ratte

Mischung:

Akute Toxizität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Schwere Augenschädigung/Augenreizungen:	Versucht schwere Augenreizungen.
Ätzende/reizende Wirkung auf die Haut:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Sensibilisierung der Atemwege/Haut:	Kann allergische Hautreaktionen hervorrufen.
STOT – einmalige Exposition:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
STOT – wiederholte Exposition:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Karzinogenität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Keimzellmutagenität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Reproduktionstoxizität:	Das Produkt erfüllt nicht die Kriterien für eine Einstufung.
Gefahr beim Einatmen:	Das Produkt erfüllt die Kriterien für die Einstufung nicht.

11.2 Informationen über weitere Gefahren

Eigenschaften, die Störungen des endokrinen Systems verursachen:

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr.

Weitere Informationen:
Keine.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1 Toxizität

Schädlich für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Methanol (CAS: 67-56-1)

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Testtyp
Akute Toxizität für Fische	<i>Lepomis macrochirus</i>	15 400 mg/L, LC50 / 96 h 12 700 mg/L, EC50 / 96 h	
Akute Toxizität für Wirbellose	<i>Daphnia magna</i>	18 260 mg/L, EC50 / 96 h	OECD 202
Akute Toxizität für Algen	<i>Raphidocelis subcapitata</i> (frühere Bezeichnungen: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)	ca. 22 000 mg/L, EC50 / 96 h	OECD 201
Biologischer Abbau		Leicht biologisch abbaubar (100 %)	
log Kow / log Pow		-0,77 bei 20 °C, log Kow	

N-(3-(Trimethoxysilyl)propyl)ethylendiamin (CAS: 1760-24-3)

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Testtyp
Akute Toxizität für Fische	<i>Danio rerio</i> (früherer Name: <i>Brachydanio rerio</i>)	597 mg/L, LC50 / 96 h 344 mg/L, NOEC / 96 h	
Akute Toxizität für Wirbellose	<i>Daphnia magna</i>	81 mg/l, EC50 / 48 h 35 mg/l, NOEC / 48 h	
Akute Toxizität für Algen	<i>Raphidocelis subcapitata</i> (frühere Bezeichnungen: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)	3,1 mg/l, NOEC / 72 h 8,8 mg/l, EC50 / 72 h 5,5 mg/l, EC50 / 72 h 1,6 mg/l, NOEC / 72 h 11 mg/l, EC50 / 96 h 6,3 mg/l, NOEC / 96 h	OECD 201
Biologischer Abbau		Nicht biologisch abbaubar (67 %), Leicht biologisch abbaubar (33 %)	
log Kow / log Pow		-4 - -0,82 bei 20 °C, log Kow	

Trimethoxy(methyl)silan (CAS: 1185-55-3)

Toxizität	Testorganismus	Ergebnis	Art des Tests
Akute Toxizität für Fische	<i>Oncorhynchus mykiss</i> (früherer Name: <i>Salmo gairdneri</i>)	> 110 mg/L, LC50 / 96 h ≥ 110 mg/L, NOEC / 96 h > 200 mg/L, LC50 / 96 h ≥ 200 mg/l, NOEC/96 h	OECD 203
Akute Toxizität für Wirbellose	<i>Daphnia magna</i>	> 122 mg/L, EC50 / 48 h ≥ 122 mg/L, NOEC / 48 h > 200 mg/L, EC50 / 48 h ≥ 200 mg/l, NOEC / 48 h	OECD 202
Akute Toxizität für Algen	<i>Raphidocelis subcapitata</i> (frühere Bezeichnungen: <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> , <i>Selenastrum capricornutum</i>)	≥ 120 mg/L, NOEC / 72 h > 120 mg/L, EC50 / 72 h ≥ 3,6 mg/L, NOEC / 72 h > 3,6 mg/L, EC50 / 72 h	OECD 201
Biologischer Abbau		Unter den Testbedingungen wurde keine biologische Abbaubarkeit beobachtet (67 %), leicht biologisch abbaubar (33 %)	

log Kow / log Pow		-2,4 - 0,7 bei 20 °C, log Kow	
-------------------	--	-------------------------------	--

12.2 Persistenz und Abbaubarkeit

Für dieses Produkt liegen keine Daten vor.

Biologische Abbaubarkeit: Der Wert der biologischen Abbaubarkeit des Inhaltsstoffs ist in Abschnitt 12.1 angegeben.

12.3 Bioakkumulationspotenzial

Für das Produkt liegen keine Daten vor.

log Kow / log Pow: Der Wert des Verteilungskoeffizienten des Inhaltsstoffs ist in Abschnitt 12.1 angegeben.

Bioakkumulation: Für die Stoffe liegen keine Daten vor.

12.4 Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar.

12.5 Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Stoffe, die in einer Konzentration von 0,1 Gew.-% oder mehr als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6 Eigenschaften, die Störungen des endokrinen Systems verursachen

Dieses Produkt enthält keine endokrinen Disruptoren in einer Konzentration von 0,1 Gewichtsprozent oder mehr.

12.7 Sonstige schädliche Wirkungen

Darf nicht in das Grundwasser, in Gewässer oder in die Kanalisation gelangen.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1 Methoden zur Abfallentsorgung

13.1.1 Abfallnummer der Mischung:

08 04 10 Andere Klebstoff- und Dichtungsmassen, die nicht unter 08 04 09 aufgeführt sind

13.1.2 Katalognummer des Verpackungsabfalls:

15 01 10 Verpackungen, die Rückstände gefährlicher Stoffe enthalten oder durch solche Stoffe verunreinigt sind

13.1.3 Empfohlenes Verfahren zur Entsorgung von Abfallgemischen:

Produktreste, verschmutzte Materialien und leere, nicht rückgabefähige, verschmutzte Verpackungen müssen vom Abfallerzeuger gemäß Gesetz Nr. 185/2001 Sb. über Abfälle und den damit verbundenen Vorschriften entsorgt werden. Für Verpackungen gilt Gesetz Nr. 477/2001 Sb. über Verpackungen und die damit verbundenen Vorschriften.

Gebrauchte, ordnungsgemäß entleerte Einwegverpackungen müssen an einer Sammelstelle für Verpackungsabfälle abgegeben werden. Die angegebenen Daten sind nur Richtwerte.

Der Abfallerzeuger muss sich bei der Verwendung des Produkts nach der konkreten Situation richten.

13.1.4 Empfohlene Vorgehensweise zur Entsorgung von mit Gemischen verunreinigten Verpackungsabfällen:

Entsorgen Sie nicht verbrauchte Reststoffe und verschmutzte Einwegverpackungen gemäß den lokalen und nationalen Vorschriften. Die Abfallcodes sollten vom Anwender auf der Grundlage der Verwendung, für die das Produkt verwendet wurde, zugewiesen werden.

13.1.5 Physikalische/chemische Eigenschaften, die die Art der Abfallentsorgung beeinflussen können:

Keine Daten verfügbar.

13.1.6 Vermeidung der Entsorgung über die Kanalisation:

Vor Witterungseinflüssen schützen. Das Eindringen von Abfall in Wasser/Boden/Abwasserkanalisation verhindern. Im Falle einer Verschüttung die zuständigen Behörden informieren.

13.1.7 Besondere Maßnahmen zur Abfallentsorgung:

Entsorgung gemäß den geltenden Rechtsvorschriften.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

	Transportart	Landtransport ADR / RID	Seetransport IMDG	Lufttransport ICAO / IATA
14.1	UN-Nummer oder ID-Nummer	Es handelt sich nicht um gefährliche Güter im Sinne des Transports.	Aus Sicht des Transports nicht als Gefahrgut einzustufen.	Es handelt sich nicht um einen Gefahrstoff im Hinblick auf den Transport.
14.2	Offizielle (UN-)Bezeichnung für den Transport	-	-	Transport.
14.3	Gefahrenklasse(n) für den Transport	-	-	-
	Identifikationsnummer Gefahren	-	-	-
	Sicherheitszeichen	-	-	-
14.4	Verpackungsgruppe	-	-	-

14.5 Gefahr für die Umwelt

Ja

Einstufung gemäß 1272/2008:

Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronisch, Kategorie 3, H412

14.6 Besondere Schutzmaßnahmen für den Verwender

Getrennt von Lebensmitteln und Futtermitteln transportieren.

14.7 Seetransport in Massengutbehältern gemäß IMO-Vorschriften

Keine Daten verfügbar.

ABSCHNITT 15: Vorschriften**15. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheit und Umwelt / spezifische Rechtsvorschriften für das Gemisch**

in der jeweils gültigen Fassung und einschließlich der Durchführungsbestimmungen

Gesetz Nr. 350/2011 Slg. über chemische Stoffe...

Gesetz Nr. 258/2000 Slg. über den Schutz der öffentlichen Gesundheit...

Gesetz Nr. 541/2020 Slg. über Abfälle...

Gesetz Nr. 201/2012 Slg. über die Luft...

Gesetz Nr. 254/2001 Slg. über Gewässer...

Gesetz Nr. 477/2001 Slg. über Verpackungen ...

Gesetz Nr. 111/1994 Slg. über den Straßenverkehr

Gesetz Nr. 224/2015 Slg. über die Verhütung schwerer Unfälle ...

Verordnung Nr. 361/2007 Slg., Bedingungen für den Gesundheitsschutz am Arbeitsplatz...

Verordnung Nr. 432/2003 Slg., die die Bedingungen für die Einstufung von Arbeiten in Kategorien festlegt...

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 (CLP) über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen, ...

Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe...

Das Produkt enthält den Stoff Methanol (A500 / B5000), für den gemäß SEVESO III ein eigener Bewertungsgrenzwert gilt.

Das Produkt enthält den Stoff Methanol, der in Anhang XVII der REACH-Verordnung aufgeführt ist.

15.2 Chemische Sicherheitsbewertung

Das Produkt wurde auf der Grundlage einer Bewertung der darin enthaltenen gefährlichen Chemikalien klassifiziert.

ABSCHNITT 16: Weitere Informationen**Vollständiger Wortlaut aller in Abschnitt 3 aufgeführten Einstufungen und Gefahrenklassen:****Gefahrenklasse:**

Acute Tox. 3 – Akute Toxizität, Kategorie 3

Acute Tox. 4 – Akute Toxizität, Kategorie 4

Aquatic Acute 1 – Gefährlich für die aquatische Umwelt – akut, Kategorie 1

Aquatic Chronic 1 – Gefährlich für die aquatische Umwelt – chronisch, Kategorie 1

Eye Dam. 1 – Schwere Augenschäden, Kategorie 1

Augenreizung 2 – Augenreizung, Kategorie 2

Flam. Liq. 2 – Entzündbare Flüssigkeiten, Kategorie 2

STOT RE 2 – Spezifische Zielorgan-Toxizität (wiederholte Exposition), Kategorie 2

STOT SE 1 – Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 1

STOT SE 2 – Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition), Kategorie 2

Skin Sens. 1 – Hautsensibilisierung, Kategorie 1

Skin Sens. 1B – Hautsensibilisierung, Kategorie 1B

H-Sätze:

H225 Flüssigkeit und Dämpfe sind leicht entzündbar.

H301 Giftig bei Verschlucken.

H311 Giftig bei Hautkontakt.

H317 Kann allergische Hautreaktionen verursachen.

H318 Verursacht schwere Augenschäden.

H319 Verursacht schwere Augenreizungen.

H331 Giftig beim Einatmen.

H332 Gesundheitsschädlich beim Einatmen.

H370 Verursacht Organschäden <oder alle betroffenen Organe angeben, wenn

bekannt sind><Expositionsweg angeben, wenn überzeugend nachgewiesen ist, dass andere Expositionswegen nicht gefährlich sind>.

H371 Kann bei langfristiger Exposition Gesundheitsschäden verursachen.

bekannt sind><Angabe des Expositionsweges, wenn überzeugend nachgewiesen ist, dass andere Expositionswegen nicht gefährlich sind>.

H373 Kann bei längerer oder wiederholter Exposition Organschäden verursachen.

H400 Sehr giftig für Wasserorganismen.

H410 Sehr giftig für Wasserorganismen mit langfristiger Wirkung.

Abkürzungen:

ADR	Übereinkommen über die internationale Beförderung gefährlicher Güter auf der Straße
CAS	Chemical Abstracts Service
DNEL	Abgeleiteter Wert ohne Wirkung (derived no-effect level)
EC50	Wirksame Konzentration für 50 % (effect concentration for 50 %)
EINECS	Europäisches Verzeichnis der auf dem Markt vorhandenen chemischen Stoffe
IATA	International Air Transport Association
ICAO	Technische Anweisungen für den sicheren Lufttransport gefährlicher Güter
IMDG	Internationales Übereinkommen über die Beförderung gefährlicher Güter mit Seeschiffen
LC50	Letale Konzentration für 50 % (lethal concentration for 50 %)
LD50	Letale Dosis für 50 % der Individuen (lethal dose for 50 %)
LOAEC	Niedrigste beobachtbare Konzentration mit irreversibler Wirkung (lowest observable adverse effect concentration)
LOAEL	Niedrigste beobachtbare irreversible Wirkung (lowest observable adverse effect level)
NOAEC	Keine beobachtbare schädliche Wirkung (no observable adverse effect concentration)
NOAEL	Keine beobachtbare irreversible Wirkung der Belastung (no observable adverse effect level)
NOEC	Keine beobachtbare Wirkung bei dieser Konzentration (no observable effect concentration)
NPK-P	Höchstzulässige Konzentration am Arbeitsplatz
OEL	Occupational Exposure Limit (Grenzwert für die Exposition am Arbeitsplatz – 8 Stunden/Schicht)
PBT	Persistent, bioakkumulierbar, toxisch (persistent, bioakkumulierbar, toxisch)
PEL	Zulässiger Expositionsgrenzwert
PNEC	Voraussichtliche Konzentration ohne Wirkung (predicted no-effect concentration)
RID	Ordnung für die internationale Eisenbahnbeförderung gefährlicher Güter
SCL	Spezifische Konzentrationsgrenzwerte (specific concentration limit)
STEL	Kurzzeitige Exposition – entspricht ca. 15 Minuten (Short Term Exposure Limit)
VOC	Flüchtige organische Verbindungen (volatile organic compounds)
vPvB	Sehr persistent und sehr bioakkumulierbar
WGK	Wassergefährdungsklassen
TRGS	Technische Regeln für Gefahrstoffe

Neuer UFI-Code aufgrund einer Änderung der Zusammensetzung.

Diese Überarbeitung knüpft an die Version vom 11.10.2017 an und entspricht den Verordnungen (EG) Nr. 1907/2006 (REACH) und Nr. 1272/2008 (CLP).

Für die Überarbeitung des Sicherheitsdatenblatts wurden folgende Materialien verwendet: Unterlagen des Herstellers, echa.europa.cz, SW CASEC.

Die Einstufung erfolgte anhand einer Berechnungsmethode, mit Ausnahme der Einstufung der Gefährlichkeit für die aquatische Umwelt, die vom Lieferanten übernommen wurde

, der die Klassifizierung anhand der tatsächlichen Zusammensetzung vorgenommen hat.

Anweisungen für die Schulung:

Mitarbeiter, die mit gefährlichen Chemikalien und Gemischen in Kontakt kommen, müssen in erforderlichem Umfang über die Wirkungen dieser Stoffe, den Umgang mit ihnen und die Schutzmaßnahmen unterrichtet werden. Darüber hinaus müssen sie mit den Grundsätzen der Ersten Hilfe, den erforderlichen Sanierungsmaßnahmen und den Verfahren zur Beseitigung von Störungen und Unfällen vertraut gemacht werden. Personen, die mit diesem chemischen Produkt umgehen, müssen mit den Sicherheitshinweisen

Anweisungen und Angaben im Sicherheitsdatenblatt vertraut gemacht werden.

Weitere Informationen:

Die oben genannten Informationen beschreiben die Bedingungen für den sicheren Umgang mit dem Produkt und entsprechen dem aktuellen Wissensstand des Herstellers. Sie dienen als

Anweisungen für die Schulung von Personen, die mit dem Produkt umgehen.

Der Hersteller übernimmt die Gewährleistung für die oben beschriebenen Eigenschaften des Produkts bei empfohlener Verwendung.

Der Benutzer ist dafür verantwortlich, die Eignung des Produkts für bestimmte Zwecke zu bestimmen und Sicherheitsmaßnahmen anzupassen, wenn diese Verwendung nicht den Empfehlungen des Herstellers entspricht.

den Empfehlungen des Herstellers widerspricht.